



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



Jahrgang 2026

Freitag, den 10. Juli 2026

Nummer 28

**LA
DOLCE
VITA**

musikkapelle
niederwangen

Italienischer Abend
17. Juli ab 18 Uhr
Dorfplatz Niederwangen

Bläserklasse • Bläserkids • MV St. Helena Altheim
Wein • Aperol • Espresso • Antipasti • Pizza • Eis

Findet bei jeder Witterung statt.

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis:

Allgemeine Bereitschaftspraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 10.07.2026

Marien-Apotheke, Kemptener Str. 2,
88178 Heimenkirch, Tel.: 08381 / 1469

Samstag, 11.07.2026

Allgäu-Apotheke Vogt, Wangener Str. 3,
88267 Vogt, Tel.: 07529 / 7732

Sonntag, 12.07.2026

Engel-Apotheke, Gegenbaurstr. 21,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 912392

Montag, 13.07.2026

St. Martins-Apotheke am Saumarkt, Bindstr. 49,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 24 60

Dienstag, 14.07.2026

Kur-Apotheke Kißlegg, Emmelhofer Str. 2,
88353 Kißlegg, Tel.: 07563 / 1450

Mittwoch, 15.07.2026

Stadt-Apotheke Isny, Espantorstr. 1,
88316 Isny im Allgäu, Tel.: 07562 / 8524

Donnerstag, 16.07.2026

Rochus Apotheke, Herrenstr. 22,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 21379

Freitag, 17.07.2026

Marien-Apotheke, Kirchstr. 2,
88175 Scheidegg, Tel.: 08381 / 940101

Jeweils von 08:30 – 08:30 Uhr am nächsten Tag, ohne Gewähr

Nähere Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auf www.lak-bw.de und dem Stichwort Notdienst.

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Einladung zur Bürgerinformation für das Wohngebiet „Elitz Erweiterung“

Der Gemeinderat der Stadt Wangen im Allgäu hat am 06.07.2026 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Elitz Erweiterung“ gefasst. Ziel dieses Bebauungsplanes ist die Ausweisung eines Wohngebietes westlich der bestehenden Siedlung.

Um frühzeitig und transparent über die geplante Entwicklung zu informieren, laden wir herzlich zu einer ersten Bürgerinformationsveranstaltung ein.

Wann: Dienstag, den 21.07.2026

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Wo: Sitzungssaal des Rathauses Niederwangen (Schulstraße 2)

Das erwartet Sie an diesem Abend:

- **Vorstellung des Projekts:** Der erste Städtebauliche Entwurf, der die geplante Erschließung und Bebauung der Fläche zeigt, wird vorgestellt.
- **Ablauf:** Wie läuft das Bebauungsplanverfahren ab und welche Beteiligungsmöglichkeiten gibt es.
- **Offener Dialog:** Es ist ausreichend Zeit für Ihre Fragen, Anregungen und den Austausch mit Vertretern der Ortsverwaltung und des Baudezernats vorgesehen.

Der Informationsabend richtet sich vor allem an die Anwohnerinnen und Anwohner des Plangebietes in Elitz. Aber auch alle anderen interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen.

Roland Hasel, Ortsvorsteher und
Christoph Wipper, Baudezernent

Ferienprogramm Niederwangen 2026

Die Anmeldungen laufen! Bei einigen Programmpunkten sind noch freie Plätze:

Datum	Programmpunkt	Anmeldungen
Mittwoch, 05.08.2026	Fußballspaß in Niederwangen	Plätze frei
Donnerstag, 06.08.2026	Ab auf den Acker	Plätze frei
Donnerstag, 06.08.2026	Beatbox-Workshop mit Europameister Robeat	Plätze frei
Freitag, 07.08.2026	Spiele & Schießen mit dem Schützenverein	Plätze frei
Montag, 10.08.2026 bis Freitag, 14.08.2026	Fernab und voll dabei – Ferienfreizeit auf der Niederwangener Hütte	Plätze frei
Donnerstag, 20.08.2026	Kinonachmittag	Plätze frei
Samstag, 22.08.2026	Erlebnis mit Kleintieren	Plätze frei
Freitag, 28.08.2026	Bäatschnass mit der Feuerwehr	Plätze frei
Dienstag, 08.09.2026	Ausflug zum Minigolfen	Plätze frei



Das komplette Ferienprogramm inklusive Anmeldebogen kann über den QR-Code eingesehen werden:

Folgende Fundsache wurde auf der Ortsverwaltung abgegeben:

- Brille mit Sehstärke, Rahmenfarbe Braun in schwarzem Etui



Ortschaft Niederwangen i.A.
WhatsApp-Kanal



Niederwanger WhatsApp-Kanal

Abonnieren Sie den Niederwanger WhatsApp-Kanal. Hier gibt es Infos und Wissenswertes rund um Niederwangen. Einfach den QR-Code scannen und dabei sein!



Zweckverband Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe

Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:

Telefon 07528 - 920906

VEREINSNACHRICHTEN

SG NIEDERWANGEN



STADTMEISTERSCHAFT IM SCHWIMMEN 2026

Freibad Stefanshöhe • Wangen

**SAMSTAG,
18. JULI 2026**

**BEGINN:
09:30 UHR**

**ANMELDUNG
BIS 14.07.
MÖGLICH!**

WETTBEWERBE EINZEL	WETTBEWERBE STAFFEL
♣ 50 m FREISTIL ♣ 50 m BRUST ♣ 100 m FREISTIL ♣ 100 m BRUST ♣ 200 m FREISTIL	♣ 4 x 50 m FREISTIL ♣ 4 x 50 m BRUST ♣ 4 x 50 m LAGEN

ANMELDUNG
Anmeldung über die
Homepage der
SG Niederwangen
www.sg-niederwangen.de

STARTGELD
Auf Spendenbasis
vor Ort

Fragen? Einfach beim Freibad-Team oder der SGN nachfragen!

SG NIEDERWANGEN

SCHWIMMEN. GEMEINSAM. STARK.

Mitmachen • Anfeuern • Stadtmeister werden!
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen,
Teilnehmer und Zuschauer.

Stadtmeisterschaften im Schwimmen 2026

Am **Samstag, 18. Juli 2026**, lädt die SG Niederwangen zu den diesjährigen Stadtmeisterschaft im Schwimmen ins **Freibad Stefanshöhe in Wangen** ein.

Beginn ist um **9:30 Uhr**. Teilnehmen können SchwimmerInnen aller Altersklassen in verschiedenen Einzel- und Staffeltwettbewerben. Das Startgeld erfolgt auf *Spendenbasis*. Die Anmeldung ist bis **14. Juli** über die Homepage der SG Niederwangen möglich. Zuschauer sind herzlich willkommen!

Schwimmtraining trotz der Hitze – Openwater-Schwimmen im Bodensee

Am letzten Juni-Wochenende tauschten die SchwimmerInnen der SG Niederwangen das Freibad gegen den Bodensee. Bei sommerlichen Temperaturen nutzten sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen die Gelegenheit, wertvolle Erfahrungen im Freiwasser zu sammeln.

Unter der Leitung von Elke Peters stand dabei die Sicherheit stets an erster Stelle: Alle Teilnehmenden waren mit einer Schwimmboje ausgestattet und wurden während des Trainings von Erwachsenen oder einem Stand-Up-Paddle-Board begleitet.

Die Erwachsenen eröffneten das Wochenende bereits am Samstagabend mit einer Trainingseinheit auf dem See. Am Sonntagmorgen folgten die NachwuchsschwimmerInnen. Trotz kräftigen Wellengangs ließen sie sich die Kids nicht entmutigen. Besonders beeindruckend: Alle jungen Sportlerinnen und Sportler bewältigten starke 1.000 Meter im offenen Wasser.

Das Training im Bodensee bietet eine willkommene Abwechslung zum Schwimmen im Becken und bereitet die Teilnehmenden zugleich auf besondere Herausforderungen für Triathlon-Wettkämpfe im Freiwasser vor. Neben der Ausdauer werden dabei auch Orientierung, Technik und das sichere Verhalten im offenen Gewässer geschult.

Kinder und Erwachsene freuen sich bereits auf die nächste Gelegenheit, wenn es wieder heißt: Freiwasser statt Freibad!



SGN-Nachwuchs im See



Trainingseindruck der Erwachsenen

„Starker Auftritt: Thomas Nuber wird Zweiter in Ottobeuren“

Bei hochsommerischen 36 Grad zeigte Thomas Nuber von der SG Niederwangen beim 35. Unterallgäu Triathlon in Ottobeuren eine beeindruckende Leistung.

Nach seinem Sieg in Bregenz eine Woche zuvor, kam Thomas Nuber nach über 1.500 Meter Schwimmen auf Rang zwei aus dem Wasser und übernahm auf dem Rad zunächst die Führung. Erst im Verlauf der Radstrecke konnte sich der spätere Sieger Darren Alcock von Thomas Nuber absetzen. Auf der aufgrund der Hitze auf fünf Kilometer verkürzten Laufstrecke kämpfte sich der Niederwanger aber wieder heran und verkürzte den Rückstand deutlich. Leider reichte es am Ende nicht mehr ganz zum Sieg. Doch mit einem starken zweiten Platz (Zielzeit: 01:43:48h) und einem emotionalen Zieleinlauf gemeinsam mit seinen Kindern sorgte Nuber für einen besonderen Abschluss eines kräftezehrenden Rennens. Herzlichen Glückwunsch Thomas - starke Leistung!

SCHÜTZENVEREIN NIEDERWANGEN



Geselliges: Grillfest bei sommerlichen Temperaturen

Am Samstag, den 20.06.2026 fand das diesjährige Grillfest des Schützenvereins Niederwangen statt. Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen kamen zahlreiche Mitglieder bei Familie Biggel in Lachen zusammen, um gemeinsam einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Bereits beim Aufbau zeigten viele Vereinsmitglieder großen Einsatz und trugen mit viel Engagement zu einem gelungenen Fest bei. Die liebevoll gestaltete Dekoration sowie das reichhaltige Buffet mit einer großen Auswahl an mitgebrachten Salaten und Nachtischen ließen keine Wünsche offen.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Ehrenmitglied Alfred Biggel, der nicht nur die wunderschöne Location zur Verfügung stellte, sondern auch ein köstliches Spanferkel spendierte. Das Spanferkel wurde von den Gastgebern sogar persönlich serviert. Besonders in Erinnerung blieb dabei Alfreds Aussage:

„Das Schönste und Wichtigste an der Feier sind die Gäste.“

Der Schützenverein Niederwangen bedankt sich herzlich bei Familie Biggel und allen Helferinnen und Helfern für die Organisation und freut sich bereits auf das nächste gemeinsame Fest.



Sportliches: Landesmeisterschaft Feldbogen

In Mühlen (Horb am Neckar) fand am 28. Juni 2026 die württembergische Landesmeisterschaft WA Feldbogen statt. Das Feldbogenschießen ist eine Disziplin, bei der die Teilnehmer einen Parcours im freien Gelände (meist in Wäldern oder auf Wiesen) begehen. Im Gegensatz zum klassischen Scheibenschießen, das auf flachen Plätzen stattfindet, erfordert das Feldbogenschießen das Schießen auf unterschiedliche Distanzen sowie auf bergauf oder bergab geneigte Ziele.

Die anspruchsvolle Parcoursanlage in Mühlen forderte die Teilnehmer nicht nur technisch, sondern auch körperlich, denn die Landesmeisterschaft stand in diesem Jahr ganz im Zeichen der extremen Hitze. Bei der Landesmeisterschaft belegte Manfred Hoppe für den Schützenverein Niederwangen in der Kategorie Blankbogen Master den 7. Rang mit 196 Ringen.

Sportliches: Allgäuer Käseturnier in Isny

Am 4. Juli 2026 nahmen vier Bogenschützen des Schützenvereins Niederwangen am Allgäuer Käseturnier in Isny teil. Das beliebte Turnier besteht aus zwei Teilen: einem Preisschießen, bei dem jeder Teilnehmer entsprechend seiner Platzierung einen Preis (ein Stück Käse) erhält, sowie einem anschließenden Finalturnier für die qualifizierten Schützen.

Die Niederwanger Bogenschützen belegten die Plätze 1 (Wanja Grübel, Blankbogen/ Jugend-428 Ringe), 3 (Eva Nuber, Blankbogen/ Master/ w-517 Ringe) und jeweils den 5. Platz (Frank Nuber, Blankbogen Master m-511 Ringe) und Karlheinz Grübel (Langbogen Master m-430 Ringe). Für das anschließende Finale qualifizierten sich Frank und Karlheinz; dabei belegten beide den abschließenden 8. Platz.





AUS DEN ORTSCHAFTEN

Informationsveranstaltung

Am Dienstag, 14.07.2026 | 19:00 Uhr

Festhalle Karsee | Eintritt frei

ALLIANZ DES MISSTRAUENS

Rechte Esoterik und Verschwörungsglaube in Krisenzeiten
Kirchenrat PD Dr. theol. habil. Matthias Pöhlmann (geb. 1963) ist ein evangelischer Theologe und Experte für Weltanschauungsfragen. Nach wissenschaftlicher Tätigkeit an der Universität Erlangen und der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen (EZW) in Berlin wirkte er als Gemeindepfarrer. Seit 2014 ist er als Landeskirchlicher Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen in Bayern tätig und engagiert sich zudem in verschiedenen kirchlichen Gremien sowie als Lehrbeauftragter an der LMU München.

Laut dem Experten Pöhlmann tarnt sich die rechte Esoterik geschickt hinter Themen wie Naturschutz, Ganzheitsmedizin und Spiritualität, um rassistische und antisemitische Ideologien in die Mitte der Gesellschaft zu tragen. Ein gefährliches Beispiel hierfür ist die sogenannte „Germanische Neue Medizin“, die unter dem Deckmantel einer alternativen Heillehre tief antisemitische Narrative und eine fundamentale Ablehnung der modernen Wissenschaft verbreitet.

Seine Analysen machen deutlich:

Wo die Grenze zwischen Esoterik und Verschwörungsmythen verschwimmt, beginnt eine reale Gefahr für unsere Demokratie.

Moderation: Bernhard „Barny“ Bitterwolf

Und wer sind wir?

Gemeinsam mit einem breiten Bündnis aus Privatpersonen, lokalen Vereinen und Unternehmen setzen wir ein klares Zeichen!

Karsee ist bunt, offen und demokratisch. Wir verstehen uns als überparteilich.

Hier zur Leseprobe



Und wer sind wir?



Es laden ein

Bernd Striegl, Christian Pfau, Ellen Schamari, Gregor Riedmüller, Jannika Pfau, Johannes Waltenberger, Patrick Drumm, Sylvia Endel, Thomas Praschak, Wolfgang Ende

Archivarin Birgit Kata stellt den Menschen Ulrich Rösch vor

Was für ein Mensch war Fürstabt Ulrich Rösch? Auf diese Frage gibt Birgit Kata, die neue Wangener Stadtarchivarin, in einem Vortrag spannende Antworten. Wer ihren ersten Vortrag über den in Wangen als Bäckerssohn geborenen, erfolgreichen Mann verpasst hat, hat jetzt die zweite Chance. Die Archivarin wird ihn am Freitag, 10. Juli 2026, um 19 Uhr noch einmal in der Häge-Schmiede halten.

Discohits beim ersten ERBA Open Air am Sa 18. Juli

Sonnenuntergang, Lieblingsmenschen und der perfekte Soundtrack für den Sommer: Die Erba Open Airs gehen in die nächste Runde – mit drei musikalischen Highlights, Festivalfeeling unter freiem Himmel und einer Premiere für den guten Zweck.

Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr kehrt die beliebte Sommerreihe 2026 zurück und verwandelt die Argenwiese an drei Samstagen erneut in Wangens wohl schönsten Open-Air-Wohnzimmer.

Den Auftakt macht am Samstag, 18. Juli, ein musikalischer Mix aus 80er-Hits, Disco-Klassikern und den größten Partyhits. Von 17 bis 22 Uhr wird gemeinsam getanzt, gesungen und gefeiert. Weiter geht es am Samstag, 15. August, mit House- und Techno-Vibes. Bereits ab 15 Uhr verwandelt sich die Argenwiese in einen Day Club mit elektronischen Sounds, sommerlichen Beats und echtem Festivalfeeling bis zum Sonnenuntergang. Den Abschluss bildet am Samstag, 29. August, die beliebte musikalische Zeitreise. Stunde für Stunde wechseln die Jahrzehnte – von den größten Hits der 90er über die 2000er und 2010er bis zu den aktuellen Charts. Ein Abend voller Erinnerungen, Lieblingssongs und Mitsingmomente.

Neu in diesem Jahr: Mit jedem Ticket wird Gutes getan. Ein Euro pro verkauftem Ticket wird für eine gemeinnützige Organisation gespendet, dieses Jahr geht die Spende an das Projekt Lara in Wangen. So verbindet das Festival nicht nur Menschen durch Musik, sondern unterstützt gleichzeitig ein soziales Projekt in der Region. Für den Auftakt im Juli sind noch Tageskarten unter www.hotlikebeats.de und www.spinnereievents.de erhältlich.

Wil eröffnet mit dem „Hof zu Wil“ die Seele der Stadt

Wangen und Wil feiern gemeinsam die Städtepartnerschaft

Die Stadt Wil hat am Samstag das zentrale Gebäude in ihrer Altstadt wieder eröffnet: Der Hof zu Wil, erbaut vom St. Galler Fürstabt Ulrich Rösch, ist nach Jahren der Sanierung als ein Ort der Begegnung für die Bevölkerung wieder offen. Am Nachmittag beurkundeten Stadtpräsident (SP) Hans Mäder und Oberbürgermeister Michael Lang mit ihren Unterschriften die über lange Zeit gewachsene Freundschaft beider Städte. Den würdigen Anlass bot der 600. Geburtstag des einstigen Bäckerssohns aus Wangen. Es war ein Sommertag wie im Bilderbuch. Von der Terrasse an der St. Nikolaus-Kirche bot sich den sehr zahlreich angereisten Wangenern ein traumhaftes Panorama der Schweizer Bergwelt. Auf dem Platz vor dem mächtigen Hof zu Wil lief ein ebenso hochkarätig besetztes wie kurzweiliges Eröffnungsprogramm ab. Die Rednerliste mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Politik reichte vom Stadtpräsidenten über die kantonale Ebene bis zur Bundesrätin. OB Michael Lang übergab als Gastgeschenk ein Rednerpult, wie man es aus dem Wangener Rathaus und der Stadtbücherei kennt – aus einem alten Holz von 1461, also jener Zeit in der Fürstabt Ulrich Rösch zu seiner Machtfülle aufstieg. Ein früh morgens eigens beim Bäcker erstandenes Wangener Hörnle übergab er an Ruedi Schär, der über Jahre die Verbindung mit Wangen gepflegt hat.

Bundesrätin Karin Keller-Sutter spannte den Bogen von Ulrich Rösch in die Neuzeit. Mit dem Hof zu Wil werde die „Seele der Stadt“ wieder eröffnet. Ohne den unermüdlichen Einsatz der Hofstiftung, in der viele Menschen jahrelang engagiert gearbeitet hätten, und den Handwerkern, wäre es nicht möglich gewesen. Der Hof stehe für Stabilität und zeige, dass man Freiheit brauche, um sich entfalten zu können. Ulrich Rösch sei als Einwanderer zum Kloster St. Gallen gekommen und habe sich vom Küchenjungen hochgearbeitet. Als Fürstabt habe er unter anderem mit einem neuen Marktrecht für erstklassige wirtschaftliche Rahmenbedingungen gesorgt.

Die beiden Geistlichen, Bischof Beat Grögli und Pfarrer Christoph Casty, sprachen in einem launigen interkonfessionellen Austausch über den Hof als Ort der Blutsgerichtsbarkeit und Braukunst und baten um den Segen. Mit der Schlüsselübergabe der verantwortlichen Bauleute an SP Hans Mäder endete der Vormittag.



Umrahmt war er von viel Musik unter anderem von der gemeinsamen Erstaufführung des Stücks „Temporum Pace“ von Oliver Waespi durch die Stadtharmonie Wil und der Stadtkapelle Wangen. Es wird auch am Samstag in Wangen zu hören sein, wenn die Partnerschaftsfeier wiederholt wird.

Nach der musikalischen Einstimmung durch die beiden Musikkapellen folgte die ebenso feierliche wie fröhliche Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden durch SP Hans Mäder und OB Michael Lang aus Anlass des 600. Geburtstag von Ulrich Rösch. Der „Jubilar“ erschien höchstpersönlich und überbrachte das Papier – eingebacken in ein Brot. SP Hans Mäder sprach von einem neuen Kapitel in der Geschichte beider Städte. Es sollen Beziehungen entstehen, um Grenzen zu überwinden. OB Lang fühlte sich geehrt, mit Stadträten und Jugendgemeinderäten als Zeugen bei dieser Feier zu sein, die beide Städte noch näher zusammenbringt.

Im Anschluss spielte das Städteorchester Württembergisches Allgäu unter der Leitung von Marcus Hartmann in St. Nikolaus ein mit viel Applaus bedachtes Geburtstagskonzert zu Ehren von Ulrich Rösch.

Der Hof zu Wil bietet ein Restaurant, eine Bibliothek, Info-Büro und die Hofwelten, in denen die Geschichte des Hauses höchstmodern lebendig gemacht wird. Auch die Etage der Co-Working-Spaces hier die Zukunft in den Blick genommen wurde.

Sommernachtskonzert der Stadtkapelle und Partnerschaftsfeier in Wangen

In Wangen wird am kommenden Samstag, 11. Juli 2026, um 19 Uhr auf dem Marktplatz der Festakt Partnerschaft beider Städte wiederholt. Den festlichen Rahmen bietet dazu das Sommernachtskonzert der Stadtkapelle. Das JBO spielt um 17.30 Uhr, um 20 Uhr die Stadtharmonie Wil und um 21.30 Uhr die Stadtkapelle Wangen. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in den Festsaal der Waldorfschule verlegt. Von 10 bis 13 Uhr ergänzt der Schweizer Markt mit Produkten aus Wil den Samstagmarkt in Wangen.

Zitat des Urkundentextes

„Die Stadt Wil im Fürstenland und die Stadt Wangen im Allgäu bekräftigen mit dieser Urkunde ihre freundschaftliche Verbundenheit und den Willen zu einem vielfältigen und lebendigen Austausch.“

Verbunden sind diese beiden Städte über die Landesgrenze hinweg durch ihre Geschichte im Einzugsgebiet des Bodensees, durch ihre Beziehungen zur Fürstabtei St. Gallen sowie durch die Persönlichkeit von Fürstabt Ulrich Rösch. 1426 in Wangen geboren und 1491 in Wil verstorben.

Im Bewusstsein dieser gemeinsamen historischen Wurzeln vereinbaren die beiden Städte feierlich eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Ziel, den Austausch zwischen ihren Einwohnerinnen und Einwohnern zu fördern sowie die gegenseitige Begegnung in Kultur, Gesellschaft und Tourismus zu ermöglichen. Diese Städtepartnerschaft steht für Respekt, Offenheit und die Pflege dauerhafter wohlwollender Beziehungen.“

Es folgten die Unterschriften.

Bauernverband Allgäu-Oberschwaben e.V.

Hofgeradel – Landwirtschaft per Rad erleben

Wie funktioniert moderne Landwirtschaft? Welche Rolle spielen erneuerbare Energien, regionale Lebensmittel und der verantwortungsvolle Umgang mit unserer Natur? Antworten auf diese Fragen geben die beliebten Hofgeradel-Radtouren des Bauernverbandes Allgäu-Oberschwaben e.V.

Bei den geführten Touren erleben die Teilnehmenden Landwirtschaft direkt vor Ort. Ausgestattet mit Headsets können sie

den Erklärungen der Landwirte während der Fahrt bequem folgen und erfahren aus erster Hand, was entlang der Strecke auf Feldern, Wiesen und Höfen passiert. Dabei bleibt viel Raum für Fragen, Austausch und interessante Gespräche über die Landwirtschaft in unserer Heimat.

Unsere nächsten Touren

11. Juli, ab 13 Uhr

„Moor, Milch und ALMA“

Mit Werner Müller

Treffpunkt: Neuravensburg, Boeckeler Stadel

Entdeckt auf dieser abwechslungsreichen Tour die reizvolle Kulturlandschaft rund um Neuravensburg. Die geführte Radtour verbindet Natur, Landwirtschaft und Landschaftspflege und bietet spannende Einblicke in zwei zentrale Bereiche der Landbewirtschaftung: die Erzeugung von Lebensmitteln und die Pflege unserer Landschaft.

25. Juli, ab 13 Uhr

„HeudMahdLand-Runde“

Mit Christa Fuchs

Treffpunkt: Tobelparkplatz Eglofs

Die Kulturlandschaft im Allgäu ist geprägt durch landwirtschaftliche Familienbetriebe. Wir besichtigen einen landwirtschaftlichen Betrieb mit moderner Technik und eine regionale Käserei.

August, ab 13 Uhr

„Zwischen Alpenblick und Kulturlandschaft“

Mit Josef Bodenmiller

Treffpunkt: Argenbühl

Mit dem Fahrrad erkunden wir ab Argenbühl die Allgäulandschaft und besuchen unter anderem eine Hofkäserei in Ellershausen.

Die Hofgeradel-Touren richten sich an alle, die sich für Landwirtschaft, Natur und ihre Heimat interessieren. Ziel ist es, miteinander ins Gespräch zu kommen, Wissen zu vermitteln und einen authentischen Einblick in die Arbeit der Landwirte zu geben.

Dauer ca. 4 Stunden, Verpflegung inkl.

Teilnahmegebühr: 25 Euro pro Person

Kinder fahren kostenlos mit.

Anmeldung, weitere Infos und Touren für das Jahr 2026 unter www.hofgeradel.de

Sommernachtskonzert der Stadtkapelle mit Gästen aus der Schweiz

Das diesjährige Sommernachtskonzert bestreitet die Stadtkapelle Wangen gemeinsam mit der Stadtharmonie Wil auf dem Wangener Marktplatz vor dem Rathaus. Zuvor stellt das Jugendblasorchester sein Können vor, gefolgt von der Unterzeichnung der Städtepartnerschaft zwischen den beiden Orten Wil und Wangen. Am Samstag, 11. Juli findet die Unterzeichnung und das Konzert statt.

Das Sommernachtskonzert der Stadtkapelle Wangen umrahmt in diesem Jahr ein besonderes Ereignis: Die Unterzeichnung der Städtepartnerschaft zwischen Wil und Wangen im Allgäu. Verbunden werden die beiden Orte durch die Beziehungen zur Fürstabtei St. Gallen sowie die Persönlichkeit von Ulrich Rösch, ein in 1426 geborener Bäckerssohn aus Wangen, der in beiden Städten wirkte und schließlich als Fürstabt des Kloster St. Gallens 1491 in Wil starb.

„Ziel dieser Partnerschaft ist es, den Austausch zwischen den Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Städte zu fördern und Begegnungen in Kultur, Gesellschaft und Tourismus zu ermöglichen“, betonen Wangens Oberbürgermeister Michael Lang und Wils Stadtpräsident Hans Mäder. Die Begegnungen in Kultur und Gesellschaft werden beim Sommernachtskonzert unmittelbar gelebt: die Musikensembles beider Städte gestalten das Konzert am Samstag, 11. Juli, gemeinsam.



Die Stadtharmonie Wil ist 2013 aus der Stadtmusik Wil und dem Musikverein Bronschhofen hervorgegangen. Ihr musikalischer Leiter ist Andreas Signer. Zu den Fixpunkten des Orchesters gehört das Jahreskonzert im Mai sowie das Kirchenkonzert Ende November, Anfang Dezember. In Wangen präsentiert die Stadtharmonie neben „Schweizerischem“ wie den „Stadtharmonie Wil Marsch“, „Lueget vo Berg und Tal“ oder „The Code“, dem Siegersong des Euro Vision Song Contest 2024, auch Film- und Unterhaltungsmusik. Sie nehmen ab 20 Uhr auf der Bühne Platz. Ab 21.30 Uhr beginnt dann die Stadtkapelle Wangen ihren Vortrag. Mit der „Wilhelm Tell Ouvertüre“ von Gioacchino Rossini und „Legenda Rumantscha“ von Oliver Waespi spannt Musikdirektor Tobias Zinser den musikalischen Bogen ebenfalls in die Schweiz. Die Reise führt im Laufe des Programms aber durch mehrere Länder: unter anderem führt der „Slawische Tanz Nr. 1“ von Antonín Dvorak nach Tschechien, die „Armenische Tänze Part 1“ von Alfred Reed nach Armenien, „James Bond 007“ nach Großbritannien oder Etienne Causaz „Balkan Dances“, wie der Name bereits verrät, in den Balkan.

Zuvor, ab 18 Uhr, spielt das Jugendblasorchester Wangen unter der Leitung von Anja Ohlinger und Andreas Loritz auf der Bühne vor dem Rathaus und präsentiert sein Können. Um 19 Uhr wird dann die offizielle Unterzeichnung der Städtepartnerschaft durchgeführt, ebenfalls auf dem Marktplatz. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Agnieszka Brugger kommt zum Dorfplatzgespräch nach Haslach

Bundestagsabgeordnete zu Gast vor dem Dorfladen - Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen

Am Dienstag, den 21. Juli 2026, kommt die GRÜNE Bundestagsabgeordnete Agnieszka Brugger auf Einladung des Ortsverbands GRÜNE Wangen/Amtzell/Achberg zu einem Dorfplatzgespräch nach Haslach. Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr vor dem Dorfladen und ist offen für alle Interessierten - unabhängig von Parteizugehörigkeit. Agnieszka Brugger wird aus ihrer aktuellen Arbeit im Deutschen Bundestag berichten und steht anschließend für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Das Format des Dorfplatzgesprächs lebt vom direkten Austausch: Bürgerinnen und Bürger haben die Gelegenheit, politische Themen, die sie bewegen, unmittelbar mit ihrer Abgeordneten zu diskutieren. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Getränke werden vor Ort zum Selbstkostenpreis angeboten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Agnieszka Brugger und der Ortsverband freuen sich auf zahlreiche Gäste.

Veranstaltungsdetails:

Datum: Dienstag, 21. Juli 2026

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Vor dem Dorfladen Haslach

Partnerschaftsverein lädt zum Diner en blanc ein

Der Partnerschaftsverein organisiert wieder das Diner en blanc auf der Argenwiese. Termin ist Sonntag, 19. Juli 2026, um 18 Uhr. Das Diner en Blanc wird in Frankreich – wie es der Name sagt – ganz in weiß gefeiert. Es beruht auf privater Initiative und wird im Nachbarland als Event des Social Dinings über private Netzwerke an prominenten städtischen Orten organisiert. Was mit der Landesgartenschau 2024 begann, fügt sich inzwischen fest in den Veranstaltungskalender im Sommer ein.

Tische werden weiß gedeckt, und die Gäste kleiden sich möglichst ganz in Weiß. Wer kommt, bringt ein Picknick mit und lässt andere daran teilhaben. Tische und Sitzgelegenheiten werden gestellt.

Soziale Einrichtungen rücken näher ans Waltersbühl heran

Das Netzwerk Teilhabe initiiert einen neuen Service im Siedlerheim

Der Wangener Stadtteil Praßberg/Waltersbühl ist das Wohngebiet mit den meisten Einwohnern in der Stadt. Allein dort leben mehr als 3300 Menschen. Während sich in den Einfamilienhäusern nach und nach der Generationswechsel vollzieht, leben in vielen Wohnungen noch dieselben Menschen wie vor Jahrzehnten.

Die Bevölkerung befindet sich also in sehr verschiedenen Lebenslagen und hat unterschiedliche Bedürfnisse. Ein Thema ist: Der Weg in die Stadt ist für viele weit und Beratungsstellen sind entsprechend schwierig zu erreichen. „Schon vor zehn Jahren haben wir geschaut, wo die meisten Älteren wohnen“, sagt Silke Späth-Esch von Herz und Gemüt. „Wir sind hier im Siedlerheim schon dienstags mit der Seniorengruppe und wir merken: Wenn wir hier sind, dann ist hier auch viel ums Gebäude herum los.“

Eine andere Art von Beziehungsarbeit machen Kordula Schreiner und Christoph Heinz vom Zugehenden Sozialdienst (ZSD). Sie versuchen vor allem zu solchen Personen Kontakt zu halten, denen das Leben immer schwerer fällt, die aber noch keine regelmäßige Unterstützung annehmen wollen. „Gerade in den Hochhäusern leben viele ältere Menschen, die schon sehr lange hier sind. Aber es gibt wenig Vernetzungspunkte. Wir brauchen einfach einen Ort, wo wir dichter an den Menschen dran sind“, sagen Kordula Schreiner und Christoph Heinz.

Das „Netzwerk Teilhabe“, in dem eine Vielzahl von Beratungsstellen zusammenarbeiten, will nun den Waltersbühlern entgegenkommen. Im ersten Schritt wird regelmäßig am ersten Dienstag im Monat von 10 bis 12 Uhr im Siedlerheim eine Institution des Netzwerks vor Ort sein und ihre Angebote vorstellen. „Egal wer von unserem Netzwerk vor Ort ist – wir alle können zumindest den oder die richtigen Ansprechpartner für ein Problem vermitteln, wenn wir nicht direkt selber unterstützen können“, sagt die Integrations- und Inklusionsbeauftragte der Stadt Wangen, Peggy Laue. Deshalb kann man jederzeit kommen, wenn irgendwo der Schuh drückt. Wichtig ist: Es ist eine offene Anlaufstelle. Das heißt man kann einfach kommen und muss sich nicht vorher anmelden oder einen Termin geben lassen. Eine Beachflag wird anzeigen, ob die Anlaufstelle geöffnet ist. Start war am 7. Juli.

Die folgenden Termine sind 4. August, 8. September, 6. Oktober, 3. November und 1. Dezember.

Fragen bitte an: peggy.laue@wangen.de und sozialdienst@wangen.de

Turmfalkenpopulation frisst täglich über 100 Mäuse

Experten haben 30 Jungvögel in der Altstadt beringt

Die Wangener Turmfalkenpaare waren auch in diesem Jahr sehr produktiv. Allein in der Altstadt hat das Betreuer-Duo Gerhard Lang (NABU) und Stefan Gufler vom städtischen Bauhof 30 Jungtiere beringt. Fünf weitere waren es in Neuravensburg. Allerdings wurden nicht mehr alle Kästen auf der Wangener Gemarkung besiedelt. Weshalb zwei Kästen in diesem Jahr ohne Erfolg blieben, lässt sich laut Gerhard Lang nicht sagen. Die Beringungsaktion wurde jetzt im Pfaffenturm des Rathauses abgeschlossen. Je größer die Tiere sind, desto zupackender sind sie auch. Stefan Gufler, der sie hält, damit Gerhard Lang die Ringe mit den Kennnummern an den Beinen befestigen kann, muss Handschuhe tragen und bekommt dennoch oft genug die spitzen Krallen zu spüren. Er erträgt's mit stoischer Ruhe.

Wie so oft hatte Gerhard Lang auch wieder eine kleine Geschichte zu berichten. In der Anfangszeit hätten sich zwei Männchen um den Brutplatz im Rathaus gestritten. Es muss ordentlich zur Sache gegangen sein zwischen den beiden - mit dem Ergebnis, dass bei einem die Daumenfeder abstand. Später wurde der lädierte Vogelherr im Ravensburger Tor gesichtet. Er hatte dort mit einer Gefährtin Wohnung genommen. Während dort die Tiere gleich groß und entsprechend mehr oder weniger gleichzeitig geschlüpft waren, gibt es unter dem Rathausdach zwei Jungvögel, die deutlich größer waren. Über die Ursachen könne man nur spekulieren, meint Gerhard Lang. Waren etwa „Kuckuckseier“, also welche von einem anderen Vogel, darunter? – Man weiß es einfach nicht.

Beim Beringen zeigte sich, dass die Jungtiere schon ihren ersten Flaum verloren hatten und das richtige Gefieder nachkam. Ein Grund mehr für die Experten, eine Maske zu tragen. Denn der Flaum wirke wie Staub in der Luft und man wisse ja nie, ob die Vögel auch wirklich gesund sind, sagte Stefan Gufler. Schließlich fressen sie, was die Wiesen hergeben. Vom Aussichtsturm über der Argenwiese könne man sie oft sehen, wenn sie zwischen der Altstadt und der Gegend um den Schwarzensee pendeln. Dort dürfte es eigentlich kaum noch Mäuse geben, denn ein erwachsener Turmfalke vertilgt allein schon vier bis fünf Mäuse täglich. Für die fünf Jungtiere im Rathaus wurden vom Männchen täglich zehn bis 15 Mäuse angeliefert. Bei 30 Jungtieren plus deren Eltern müssten das deutlich über 100 Mäuse am Tag sein. Allerdings wurden auch schon ein Molch und ein Vogel auf dem Speiseplan gefunden.

„Manchmal nimmt das Weibchen die Maus auf der Kletterhilfe außen entgegen und versucht sie dann im Brutkasten möglichst gleichmäßig zu verteilen“, hat Gerhard Lang beobachtet. Und wenn die Vogelmutter selber in Ruhe fressen will, dann tut sie das auch auf dem Außenposten, eventuell sogar im Lager, das sich die Tiere anlegen. Im Martinstor beispielsweise liegen in den Öffnungen an den runden Ecken regelmäßig abgelegte Mäuse. An eine genüssliche Essenpause ist allerdings kaum zu denken, denn binnen fünf Minuten ist so eine Maus verputzt. Wer den Turmfalken im Rathaus zuschauen möchte, findet den Live-Stream über <https://www.wangen.de/turmfalken>. Dafür sorgt der Projektbetreuer bei der Stadt, Siegfried Stampfer.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Rentenbezüge ab 1. Juli - Renten steigen um 4,24 Prozent Anpassung und Überweisung erfolgen automatisch

Die Bezüge von etwa 21 Millionen Rentnerinnen und Rentnern in Deutschland, davon über 2,4 Millionen mit Wohnsitz in Baden-Württemberg, steigen zum 1. Juli um 4,24 Prozent. Dadurch erhöhen sich die Renten stärker als die momentane Inflation. Der aktuelle Rentenwert steigt damit von 40,79 auf 42,52 Euro, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit.

Das Plus kommt am Monatsende – Ende Juni oder Juli

Gut zu wissen: Das Plus geht nicht bei allen Rentnerinnen und Rentnern zur gleichen Zeit ein. Wer bis März 2004 in Rente gegangen ist, erhält die Zahlung im Voraus, die Erhöhung also bereits Ende Juni. Lag der erstmalige Renteneintritt im April 2004 oder später, wird die Rente am Monatsende gezahlt. Die erhöhte Rente landet in diesen Fällen also erstmals Ende Juli

auf dem Konto der Rentenbeziehenden. Anpassung und Überweisung erfolgen automatisch. Rentenanpassung basiert auf Lohnentwicklung. Für die jährliche Erhöhung der Renten ist unter anderem die Veränderung der durchschnittlichen Löhne und Gehälter in den Vorjahren relevant. Rentenkürzungen sind gesetzlich ausgeschlossen.

Mehr Informationen enthält der Onlinerechner „Wie wird meine Rente berechnet?“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de.

Der Kindergarten „Pustblume“ lädt zum Tag der offenen Tür ein

Der Kindergarten Pustblume in den Auwiesen ist seit einigen Monaten in Betrieb. Am Samstag, 11. Juli 2026, kann ihn sich die interessierte Öffentlichkeit von 15 bis 18 Uhr auch beim „offenen Nachmittag“ anschauen. Das zu weiten Teilen aus Holz konstruierte Gebäude wurde in zwei Etappen gebaut. Nach dem ersten Bauabschnitt nutzte es das Land Baden-Württemberg im Landesgartenschau Sommer als Pavillon. Danach ging erst der Ausbau zum Kindergarten samt Außenbereich weiter.

Über den Jahreswechsel zog der Kindergarten im Ebnet herüber in die Auwiesen und wurde zur „Pustblume“. Insgesamt gehören zu der Einrichtung sieben Gruppen: eine Krippengruppe, drei Gruppen von Drei- bis Fünfjährigen, eine Gruppe als altershomogene Vorschulgruppe sowie zwei Naturgruppen mit dem Standort in Deuchelried und am Herzmannser Weg. Am offenen Nachmittag stellt der Kindergarten das Konzept vor. Außerdem sind eine Bastelstraße und Kinderschminken im Programm. Auch für Verpflegung ist gesorgt.

Stellenausschreibungen

Bei der **Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu** sind folgende Stellen zu besetzen:

Stellvertretende Leitung (w/m/d) der Volkshochschule

- abgeordnete Lehrkraft nach dem Lehrerprogramm des Landes Baden-Württemberg
- befristete Teilzeitstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 50 %
- zum 01.08.2026 oder zu einem späteren Zeitpunkt

Mitarbeiter/in (w/m/d) für die Bühnentechnik

- auf kurzfristiger Beschäftigungsbasis oder auf Minijobbasis
- ab 01.09.2026
- Eingruppierung bis EG 4 TVöD
- Bewerbungsfrist: 26.07.2026

Schulsekretär/in (w/m/d) für die Johann-Andreas-Rauch-Realschule

- unbefristete Teilzeitstelle mit 12,00 Wochenstunden
- ab 01.01.2027
- Eingruppierung bis EG 6 TVöD
- Bewerbungsfrist: 22.07.2026

Es erwartet Sie eine Bezahlung mit den tariflichen Steigerungen im öffentlichen Dienst.

Nähere Informationen und die ausführliche Ausschreibung zu dieser Stelle finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen. Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung** auf unserer Homepage unter <https://www.mein-check-in.de/wangen>. Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens.

Agentur für Arbeit Ravensburg

Agentur für Arbeit am Rutenfestmontag geschlossen

Die Agentur für Arbeit Ravensburg ist am Rutenfestmontag, 27. Juli 2026 ganztägig für den Publikumsverkehr geschlossen. Arbeitslosmeldungen und alle anderen Anliegen können rund um die Uhr über die eServices erledigt werden:



<https://www.ar-beitsagentur.de/eservices>.

Für telefonische Auskünfte ist das Service-Center an diesem Tag über die zentrale Rufnummer 0800 4 5555 00 von 8 bis 18 Uhr durchgehend erreichbar.

Termine für persönliche Vorsprachen können telefonisch montags bis donnerstags zwischen 8 und 18 Uhr und freitags zwischen 8 und 14 Uhr über die zentrale Rufnummer 0800 4 5555 00 vereinbart werden. Über die BA-mobil App und die Online-Terminvereinbarung ist eine Kontaktaufnahme jederzeit möglich.

Landratsamt Ravensburg

Erhöhte Waldbrandgefahr

Kreis Ravensburg - Aufgrund nur geringer Niederschläge und anhaltender Trockenheit herrscht auch im Landkreis Ravensburg derzeit eine erhöhte Waldbrandgefahr. Waldbesucherinnen und -besucher sollten deshalb die Regeln für Waldbesuche genau beachten. So gilt vom 1. März bis 31. Oktober ein grundsätzliches Rauchverbot im Wald. Feuer machen ist im Wald nur an offiziellen, fest eingerichteten Feuerstellen auf Grillplätzen erlaubt, nicht auf mitgebrachten Grillgeräten. Offenes Feuer außerhalb des Waldes muss mindestens 100 Meter vom Waldrand entfernt sein. Auch an den erlaubten Stellen muss das Feuer immer beaufsichtigt und vor dem Verlassen unbedingt vollständig gelöscht werden.

Bei Ausbruch eines Waldbrands ist folgendes zu tun:

Wählen Sie die 112 und informieren Sie die Leitstelle über folgende Punkte:

- Wo brennt es? – genaue Ortsangabe, markante Geländepunkte (großer Baum, Wiese oder Felsen), Brandausmaß
- Was brennt? – Bodenvegetation oder Baumkronen
- Wer oder was ist betroffen? – Sind Personen, Häuser oder andere Einrichtungen in Gefahr?
- Ort, von dem Sie den Brand melden? – Angabe Ihrer Rückrufnummer, Aufenthaltsort, auf Rettungskräfte warten, damit diese eventuell zum Brandort geführt werden können.

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE St. Andreas Niederwangen



Gottesdienste vom 12. - 19. Juli 2026

Sonntag, 12. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 16. Juli

07:50 Uhr Schülergottesdienst

Sonntag, 19. Juli - 16. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Besondere Totengedenken:

Sonntag, 19. Juli

Anton (Jahrtag) und Aloisia Kempter

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:

Freitag von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Tel. 07522/914294 - Fax: 07522/914295

E-Mail: standreas.niederwangen@drs.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Tel. 07522/973411 - Fax: 07522/973432

Homepage: www.se-wangen.drs.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Wangen im Allgäu



Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 09.07.

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz

17.00 Uhr Wittwaiskirche - Jungschar

18.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Treffen des Musikausschusses

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus - Chorprobe

Freitag, 10.07.

19.00 Uhr Lourdes Grotte Deuchelried
„Sommerabendklänge“ mit den Steibisbergern.
Bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Petrus:

20.00 Uhr LGS-Gelände / Argenwiese Wangen
Sommerkirche - Ökumenische Segensfeier (Schweizer/Schörk/Verdeil)

Samstag, 11.07.

11.00 Uhr Bei der Kirche St. Martin Wangen
Wasserstelle - Begegnung bei Wasser und Seelen

12.30 Uhr Bei der Kirche St. Martin Wangen
Mittagsgebet

Sonntag, 12.07

10.00 Uhr LGS-Gelände / Argenwiese Wangen
Sommerkirche 2026 - Ökumenischer Gottesdienst

Dienstag, 14.07.

09.30 Uhr Wittwaiskirche - Krabbelgruppe

18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Elternabend des neuen Konfi-Jahrgangs

19.30 Uhr Hochwasserente Stadtgarten Wangen
„Pop und Poesie“ gestaltet vom Team der Wohnzimmerkirche Leutkirch

Mittwoch, 15.07.

11.00 Uhr Bei der Kirche St. Martin Wangen
Wasserstelle - Begegnung bei Wasser und Seelen

12.30 Uhr Bei der Kirche St. Martin Wangen
Mittagsgebet

17.30 Uhr Wittwaiskirche - Meditatives Walderleben zum Feierabend

18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Mittwochs zur Mitte kommen

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Einfach singen

Donnerstag, 16.07.

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz

17.00 Uhr Wittwaiskirche - Jungschar

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Chorprobe

Freitag, 17.07.

15.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell
Gottesdienst (Verdeil)

Samstag, 18.07.

11.00 Uhr Bei der Kirche St. Martin Wangen
Wasserstelle - Begegnung bei Wasser und Seelen

12.30 Uhr Bei der Kirche St. Martin Wangen
Mittagsgebet

Sonntag, 19.07.

10.00 Uhr LGS-Gelände / Argenwiese Wangen
Sommerkirche 2026 - Ökumenischer Gottesdienst

19.00 Uhr Kißlegg Hof Lanquanz
Erntebittgottesdienst des Kirchenbezirks

**Gemeindebüro:**

Mo. - Fr. 8.30 - 11.30 Uhr

Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de

www.evkirche-wangen.de

Instagram: evkirche_wangen

Sommerkirche - Ökumenische Segensfeier

Im Rahmen der Sommerkirche laden wir Sie am **Freitag, 10. Juli** zu einer **Segensfeier für Paare und Menschen in Beziehungen** mit Musik und Tanz auf die Argenwiese (LGS-Gelände) in Wangen ein.

Der **Abend beginnt ab 20 Uhr** mit einem offenen Ankommen in entspannter Atmosphäre. Um **20.30 Uhr** startet die **gemeinsame Feier** gestaltet von der Band der Evangelisch-Methodistischen Kirche. Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen, den ökumenischen Sommerabend gemeinsam gesellig ausklingen zu lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Erntebittgottesdienst des Kirchenbezirks

Herzliche Einladung zum Erntebittgottesdienst im Kirchenbezirk Ravensburg am **Sonntag, 19. Juli 2026 um 19 Uhr** auf dem **Hof Lanquanz**, (Lanquanz 1, 88353 Kißlegg). Den Gottesdienst gestalten Frauen und Männer vom BAK Ravensburg und der Evangelischen Verbundkirchengemeinde Leutkirch-Aitrach-Kisslegg gemeinsam mit Renate Wittlinger (Bildungsreferentin). „Gebt, so wir euch gegeben ...“, Lukas 6,38 ist das Thema und der Leitvers für den diesjährigen Erntebittgottesdienst.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Landkreis Ravensburg**Landkreis Ravensburg setzt ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung****Aktion „Gelbes Band“ lädt zum Pflücken an Obstbäumen und Sträuchern ein**

Kreis Ravensburg - Auch in diesem Jahr setzt der Landkreis Ravensburg ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung. Eigentümerinnen und Eigentümer von Obstbäumen und Sträuchern, die die Ernte nicht vollständig bewältigen können werden eingeladen, diese mit einem gelben Band am Stamm zu markieren. Diese Markierung signalisiert, dass das Obst kostenlos und ohne vorherige Absprache von jedem geerntet werden darf. Interessierte Bürger und Bürgerinnen, die am Ernteprojekt „Gelbes Band“ teilnehmen möchten, können sich an ihre Stadt- oder Gemeindeverwaltung wenden. Dort erhalten sie kostenlos die vom Landkreis bereitgestellten gelben Papierbänder. Das Ernten auf fremden Grundstücken erfolgt auf eigene Gefahr. Bitte achten Sie dabei darauf, Bäume und Sträucher nicht zu beschädigen und das Grundstück sauber zu hinterlassen.

Gemeinsam fürs Radfahren: Landkreis Ravensburg zieht Zwischenbilanz nach erfolgreicher Online-Beteiligung

Kreis Ravensburg - Der Landkreis Ravensburg bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für die rege Beteiligung am Radverkehrskonzept: Rund 2.000 Hinweise sowie etwa 9.100 Zugriffe auf die Projektwebsite zeigen großes Interesse an sicheren Radwegen und konkreten Verbesserungen vor Ort. Auf Basis dieser Beiträge hat das Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen Maßnahmenvorschläge erarbeitet, die nun weiter abgestimmt werden. Im Rahmen einer sechswöchigen Online-Beteiligung konnten im vergangenen Jahr Erfahrungen, Hinweise zu Gefahrenstellen und Vorschläge für Netzergänzungen eingereicht werden.

Die eingegangenen Rückmeldungen wurden fachlich gesichtet, auf ihre Machbarkeit geprüft und ausgewertet; Eingaben, die von anderen Nutzerinnen und Nutzern positiv bewertet wurden, flossen entsprechend stärker in die Bewertung ein. Alle Hinweise wurden an die zuständigen Baulastträger weitergegeben, damit keine Anregung verloren geht, auch wenn sie nicht (gleich) umgesetzt werden kann.

„Wir möchten uns bei allen Beteiligten für das konstruktive Mitwirken bedanken“, sagt Radverkehrskoordinator Tobias Wedi. „Die hohe Anzahl der eingegangenen Hinweise zeigt ein großes Interesse unserer Bevölkerung an sicheren Radverkehrswegen und verdeutlicht gleichzeitig den noch bestehenden Verbesserungsbedarf.“

Aus den Rückmeldungen sowie ergänzenden Vor-Ort-Befahrungen hat das Planungsbüro zwischenzeitlich linienhafte, also streckenbezogene Maßnahmenvorschläge, als auch konkrete Lösungen für Kreuzungs- und Querungsbereiche entwickelt. Parallel wurden mögliche Standorte für Radabstellanlagen, Bike+Ride-Angebote und potenzielle Mobilitätsstationen untersucht. Maßnahmen an Bundes- und Landesstraßen sind nicht Teil des Kreiskonzepts, da das Land hier eigene Prioritäten setzt. Zudem ergänzt das landesweite RadNETZ BW das Radverkehrskonzept des Kreises mit weiteren Maßnahmenvorschlägen.

Die erarbeiteten Maßnahmenvorschläge werden aktuell von Kommunen, Verkehrsbehörden, Trägern öffentlicher Belange und beteiligten Verbänden geprüft, um eine bessere Einschätzung der Umsetzbarkeit vor Ort zu erhalten. Im Herbst soll das Radverkehrskonzept dann im Kreistag beschlossen werden.

Asiatische Tigermücke**Brutstätten vermeiden und Stiche verhindern**

Mit steigenden Temperaturen beginnt die Mückensaison. Neben heimischen Arten breitet sich auch die Asiatische Tigermücke in Baden-Württemberg weiter aus. Die tagaktive und besonders stechfreudige Mücke kann tropische Krankheiten wie Dengue-, Zika- oder Chikungunya-Viren übertragen. Die Tigermücke nutzt bereits kleinste Wasseransammlungen als Brutstätte. Deshalb sollten Wasserbehälter im Garten, auf dem Balkon oder im Hof regelmäßig geleert, abgedeckt oder entfernt werden. Hierzu zählen z. B. Regentonnen, Gießkannen, Blumentopfuntersetzer, Tiertränken und andere offene Wassergefäße. Zum Schutz vor Mückenstichen werden lange Kleidung sowie geeignete Mückenschutzmittel empfohlen. Besonders Reiserückkehrende aus tropischen und subtropischen Regionen sollten in den ersten zwei Wochen nach ihrer Rückkehr auf konsequenten Mückenschutz achten. Die Asiatische Tigermücke ist an ihrer schwarzen Färbung mit weißen Streifen und dem auffälligen weißen Längsstreifen auf Rücken und Kopf zu erkennen. Verdächtige Funde können der Kommunalen Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage gemeldet werden. Durch das Vermeiden von Brutstätten kann jede Bürgerin und jeder Bürger dazu beitragen, die weitere Ausbreitung der Tigermücke einzudämmen.

Donald Duck in Leichter Sprache – Band 2 ist da!

Comics sind für alle da – sollte man meinen. Doch trotz der kurzen Texte und vielen Bilder sind Comics nicht für alle Menschen verständlich: Die meisten Witze und auch einige Wörter sind nur schwer zu verstehen. Fremdwörter, lange Sätze und kleine Schriften schließen viele Menschen beim Lesen aus – nicht nur Menschen mit einer geistigen Behinderung, sondern auch Menschen mit Demenz oder alle, die noch nicht so gut Deutsch können. Um die Geschichten der tollpatschigen Ente allen Menschen zu erzählen, erschien in Zusammenarbeit von

Lebenshilfe und Egmont Verlag bereits vergangenes Jahr Band 1 „Aus dem Leben einer Ente“. Der Erfolg gab ihnen recht! Viele Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf kauften das Buch und hatten viel Spaß damit. Jetzt erscheint der zweite Comic mit dem Titel „Hier kommt Donald!“

Das Buch enthält vier kurze Geschichten mit vielen Bildern rund um die Geschichten von Donald Duck und seiner Familie. Die Ente, die wie ein Mensch lebt – und manchmal ganz schön laut werden kann, wenn sie mal wieder über ihre eigenen Füße stolpert. Eine weitere Besonderheit des Comics ist das integrierte Wörterbuch, das schwierige Wörter leicht verständlich erklärt. Diese können bei Bedarf direkt nachgeschlagen werden. „Hier kommt Donald!“ ist ab sofort überall im Buchhandel für 9,99 Euro erhältlich. Lesevergnügen ist garantiert!

Musikkapelle Vogt

Vogter Dorfkirbe, 17. - 19. Juli 2026

Zur diesjährigen Vogter Dorfkirbe laden wir Sie recht herzlich ein. Genießen Sie unterhaltsame und zünftige Stunden im Festzelt auf dem Le Mayet Platz. Wir haben für Sie ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Vom Bieranstich am Freitagabend, der legendären Jubiläumsparty von der Band 2-Takt Brass am Samstag, sowie mit einem Unterhaltungssonntag für Gäste jeden Alters.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei der Vogter Dorfkirbe begrüßen können.

Bis bald. Ihre Musikkapelle Vogt

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu

Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:

Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen

Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (071 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel

Anzeigenberatung: Telefon (071 54) 82 22-70

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 39,50 Euro, digital 26,33 Euro.

STELLENANGEBOTE



Baden-Württemberg

Landwirtschaftliches Zentrum

Baden-Württemberg

Wir suchen für unser Team in Wangen im Allgäu:

**eine/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter
in der Haustechnik (w/m/d)**

in Teilzeit (5,5 Std./Woche), befristet bis 31.12.2027

Wir freuen uns über aussagekräftige Bewerbungen
bis zum 01.08.2026 an: bewerbungen@lazbw.bwl.de

Weitere Informationen unter: www.lazbw.de/karriere



★★★
MOHREN
LANDHOTEL

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

- **Zimmermädchen**
in Teilzeit oder Minijob
- **Frühstücksservice**
in Minijob

Arbeitszeit: vormittags ca. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Bewerbung gerne per E-Mail:
info@landhotel-mohren.de oder rufen Sie uns
kurz an unter Telefon 07528-9500

Corinna und Laura Wieser, Neuravensburg

IMMOBILIENMARKT



Immobilien Freistaat Bayern

Der Freistaat Bayern beabsichtigt, in
88239 Wangen im Allgäu,
folgende Flächen zu verkaufen:

Landwirtschaftliche Flächen:

Fl.Nrn. 1918/6 und 1918/7, Gem. Schomburg
(ges. 71.887 m²), Fl.Nr. 2005 (18.163 m²)

Wald: Fl.Nrn. 79 und 1832, Gem. Schomburg
(ges. 17.079 m²)

Verkauf gegen Gebot

Gebotsschluss: 29.07.2026

Ausführliche Infos s. Exposé Homepage

**Immobilien
Freistaat Bayern**

Regionalvertretung
Unterfranken
Georg-Eydel-Str. 13
97082 Würzburg

Tel.: +49 (931) 260785 52

Fax: +49 (931) 260785 51

E-Mail:

Magdalena.Amrehn@immobilien.bayern.de

www.immobilien.bayern.de

Bild © Emma8982/Shutterstock

**TIERSCHUTZ
HAT ZUKUNFT
MIT IHREM
TESTAMENT**



Deutscher Tierschutzbund e.V.

Nadine Naoumi

Telefon: 0228 60496-512

E-Mail: testament@tierschutzbund.de

Webseite: www.tierschutzbund.de/erbschaft



LBS
Deine Baufinanziererin!

Bezirksleiterin Tanja Bernard
Tel. 07522-7079620
Tanja.Bernard@lbs-sued.de

GESUNDHEIT



WALDBURG-ZEIL
FACHKLINIKEN
WANGEN

Therapieambulanz

Physiotherapie
Ergotherapie
Logopädie

Am Vogelherd 14
88239 Wangen

Terminvergabe:
+49 (0) 7522 797-2000
www.fachkliniken-wangen.de/therapieambulanz



Logopädie:
Kurzfristige
Termine
verfügbar!



GESCHÄFTSANZEIGEN

www.gold-macher.de

**Ankauf von Gold, Silber, Schmuck, Zahngold,
Münzen, Orden & Abzeichen 1. & 2. WK**

Gold-Macher seit über 43 Jahren - Telef. Terminvereinb.
Mo-Sa jederzeit mögl.

Tel. 0 75 42 / 9 42 38 99 • TT-Walchesreute • Tettlinger Str. 85



**MEHR MEER.
MEHR STADT.
MEHR
MÖGLICHKEITEN.**



MIT **AIR UNIQON**
AB DEM BODENSEE-
AIRPORT
FRIEDRICHSHAFEN



**JETZT BUCHEN UNTER
AIRUNIQON.COM**

PflegeHilfe+
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause



Stundenweise
Haushaltshilfe

24
24 Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

STEICHELE
INGENIEURBÜRO FÜR ENERGIEBERATUNG

Ihr kompetenter Partner in Sachen Energie

**IHR PARTNER FÜR
EINE ENERGIEEFFIZIENTE ZUKUNFT.**

Kompetent. Unabhängig. Zukunftsorientiert.

- ENERGIEBERATUNG
- SANIERUNGSFAHRPLAN
- ENERGIEAUSWEIS
- FÖRDERMITTELBERATUNG

Jetzt Beratungstermin vereinbaren!

In unserem neuen Büro in Bärenweiler

Steichele GmbH & Co. KG
Rossinistraße 2
88353 Kitzlegg

T: 07563 - 91 35 54
M: 0170 - 23 65 740
info@energieberatung-steichele.de
www.energieberatung-steichele.de



IHR SPEZIALIST FÜR SONNENSCHUTZ

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettling-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de

trilago
raumausstatter am bodensee gmbh

Besuchen Sie unsere Ausstellung in
Tettling-Tannau

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien